

All-in-one-Lösung als Alternative zu Mietbrechern

All-in-One Solution as an Alternative to Crusher Hire

Für Rolf Lieben, Inhaber der Apex-Lieben GmbH, nehmen Backenbrecherlöffel sowohl den mobilen als auch stationären Backenbrechern in Zukunft weitere Aufgaben ab. Speziell auf Baustellen, auf denen beispielsweise zwischendurch 10–20 t Schutt anfällt, der gleich vor Ort verarbeitet und als Recyclingmaterial wieder verwendet werden soll, gelten Backenbrecherlöffel als erste Wahl. Die vor Ort bereits im Einsatz befindlichen Bagger (Bild), die eine Zerkleinerung von Material direkt auf der Baustelle ermöglichen, erhalten einen Brecherlöffel von Meccanica Breganze (kurz: MB), einem italienischen Hersteller. Der Bagger übernimmt nicht nur die Aufgabe einer „klassischen“ Brechanlage, sondern erspart dem Unternehmer dabei vor allem Transport- und Entsorgungskosten.

Backenbrecherlöffel sind längst überall im Erd-/Tiefbau, Abbruch, Straßenbau sowie in Steinbrüchen zu finden – ein Indiz dafür, dass die Kornform auch hohen Qualitätsansprüchen genügt. In puncto Praktikabilität hat sich die Technik bereits bewährt – über eine Schnellwechselkupplung ist der Tausch der Baggerlöffel (auch der Hydraulikschläuche) allenfalls eine Angelegenheit von 15 Minuten. Mit den Möglichkeiten der flexiblen Spaltverstellung zur Erzielung einer ausreichenden Kornqualität (von 20 bis 120 mm) ist der Betreiber in der Lage, allen üblichen Anforderungen an ein fertiges Produkt gerecht zu werden. Dadurch erhält der Backenbrecherlöffel von Anfang an den Status eines Primärbrechers. Weitere Brechstufen sind für die meisten Anwendungen unter dieser Prämisse nicht erforderlich. Der italienische Hersteller hat universelle Voraussetzungen für die passenden Anschlüsse geschaffen: Verfügt der Bagger im Anschlussbereich über Hammer, Schere oder Dreifachbohrung, liefert Apex als Bindeglied den passenden Schnellwechseladapter. Über 90 % der marktüblichen Bagbertypen erfüllen diese Voraussetzungen. Das notwendige minimale Eigengewicht des Baggers als Trägergerät beziffert der Hersteller mit 8 t. So wenig sei nötig, um das kleinste der vier verfügbaren Modelle von MB, das selbst ein Leergewicht von 1,5 t aufweist, sicher zu bedienen. Die optimalen Eigengewichtsklassen der Bagger für die anderen 3 Brecherlöffel betragen zwischen 12 und 30 t. Das Fassungsvermögen des größten der insgesamt vier Brecher beträgt immerhin 1 m³. Für den Einsatz auf Baustellen sind keine speziellen Genehmigungen erforderlich. Die Wartungsabstände werden von den Betreibern als überraschend hoch eingestuft. Der Baumaschinenhändler APEX-LIEBEN hält diese Innovation auch in seinem Mietprogramm. Die Neupreise der Geräte liegen bei zwischen 30 000 und 45 000 €. Bei Bedarf sind auch geeignete Magnetabscheider zur Beseitigung von Armierungen erhältlich. Fazit: In vermeintlich rezessiven Zeiten eignen sich Backenbrecherlöffel ideal als Alternative zu Mietbrechern für periphere Aufgaben.



Bild: Baggerbrecherlöffel von MB-Crusher

Fig.: MB bucket crusher

Rolf Lieben, owner of Apex-Lieben GmbH, expects that bucket crushers as well as mobile and stationary jaw crushers will be used for a wider range of duties in future. Especially at construction sites, where, for instance, 10–20 t rubble may have to be processed and recycled on site, bucket crushers are the first choice. The excavators already in operation on site (Fig.) are fitted with a crusher bucket supplied by Meccanica Breganze (MB for short), an Italian manufacturer. These crusher buckets enable comminution of the material directly at the construction site. The excavator not only performs the function of a “traditional” crusher but saves the contractor both transport and disposal costs.

Bucket crushers have been long established in earthwork/excavation, demolition, road construction and in quarries, indicating

that the particle shape produced meets even strict quality requirements. With regard to its practicability, the system has already proven very efficient – thanks to a fast-change coupling, replacement of the bucket (including the hydraulic hose) only takes around 15 minutes top. With the possibilities for flexible gap adjustment to achieve acceptable grain quality (from 20 to 120 mm), the operator is able to meet all the standard requirements for finished products. Consequently, the bucket crusher already has the status of a primary crusher from the start. Further crushing stages are not necessary in most applications. The Italian supplier has designed an universal connection suitable for over 90 % of commercially available excavators: if the excavator connection includes a hammer, shears or triple boring, Apex supplies an appropriate fast-change adapter as a connector. The necessary minimum tare weight of the excavator to carry the bucket is specified as 8 t by the manufacturer. So little is necessary to operate the smallest of the four available MB models, which itself has an empty weight of 1.5 t. The optimal tare weights of the excavators for the other three crusher buckets range between 12 and 30 t. The capacity of the largest of the four crushers is 1 m³. For operation on construction sites, no special licences are necessary. The intervals between necessary maintenance are rated as surprisingly long by the operators. The construction machinery dealer APEX-LIEBEN has added this innovation to its machine hire range. The sale prices for the units are between 30,000 and 45,000 €. If required, suitable magnetic separators can also be supplied for the removal of reinforcing components. In times of recession, the bucket crushers provide an ideal alternative to hired crushers for peripheral duties.

Info: www.apex-lieben.de